**Zeitschrift:** Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum
**Band:** 2 (1922)

**Rubrik:** Das Münzkabinett

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## II. Das Münzkabinett.

Der Zuwachs gibt folgendes Bild:

| | | |
|---|---|---|
| Antike Münzen: | | |
| Griechen | 44 | |
| Römer | 47 | |
| Byzantiner | 1 | 92 |
| Schweiz: | | |
| Münzen | 10 | |
| Medaillen | 5 | 15 |
| Europa: | | |
| Medaillen | 2 | |
| Notgeld | 32 | 34 |
| Lateiner im Orient | | 49 |
| Orientalische Münzen | | 81 |
| Sammlung Moser | | 7 |
| | | 278 |

Auffallend, aber in den Verhältnissen auf dem Münzmarkt begründet, ist die geringe Zahl der Schweizermünzen und Medaillen, welche die obige Zusammenstellung aufweist. Die 10 Münzen setzen sich aus zwei bernischen Dublonen, Varianten des Jahrgangs 1796, sechs Münzen des Bistums Basel und zwei Münzen des Bistums Lausanne zusammen. Es sind also die Münzgebiete vertreten, deren Pflege uns aus geschichtlichen Gründen besonders obliegt. Unter den Medaillen ist die goldene Hallermedaille von Mörikofer zu erwähnen, ein Legat von Herrn Prof. Dr Th. Studer. Wir erfahren aus der Geschichte dieser Medaille[1]), dass die von Johann Melchior Mörikofer 1754 angefertigten Stempel später in den Besitz des Ratsherrn Ludwig Zeerleder gelangten, der sie am 1. Januar 1809 der bernischen Akademie zum Geschenk machte und in einer Stiftungsurkunde anordnete, dass eine „Denkmünze, an Gold 25 Dukaten schwer, je alle 5 Jahre von der akademischen Curatel oder jedesmaligen obersten Bernischen Behörde der hiesigen Akademie und Schulen, nach eingeholten Zeugnissen der Lehrer und nach bestem Wissen und Ge-

[1]) Grunau, G., Die Hallermedaille und ihre Geschichte. Genf 1904. S. 23 ff.

wissen demjenigen jungen Manne nach Vollendung hiesiger Studien ertheilt werden solle, der sich, er sey weltlichen oder geistlichen Standes, in Durchgehung der Bernischen Schulen und Akademie durch Aufführung, Fleiss und Talente am meisten wird ausgezeichnet haben." Der dritte, der die Medaille erhielt (1821), war des Testators Vater, der Theologe und Historiker Gottlieb Studer (1801—1889). Zuletzt wurde sie (1884) Professor Hermann Sahli verliehen, nachher erlaubte die Beschaffenheit der Stempel die Ausprägung in Gold nicht mehr.

Die 44 griechischen Münzen sind teils Geschenke, teils Gelegenheitskäufe. Herrn Professor Sieber in Bern verdanken wir eine hübsche Tetradrachme von Syrakus, und Herr Dr. O. Bernhard in St. Moritz bezeugte uns seine Sympathie, indem er uns ein Dutzend kleine Bronzemünzen von Panormus und Solus schenkte, die er während eines Aufenthaltes in Sizilien gesammelt hatte. Unter den Erwerbungen steht eine Tetradrachme des Lysimachus von Thrakien (306—281) an vorderster Stelle. Hier reihen sich auch die für die Sammlung Moser gekauften Tetradrachmen mit Bildnisköpfen bithynischer, pergamenischer und syrischer Herrscher ein, die alle aus den am 17.—19. Juni in Luzern versteigerten Sammlungen des Grossfürsten Alexander Michaelowitsch und des Sir Arthur J. Evans stammen. An der gleichen Auktion, aber aus anderer Quelle (Sammlungen Vautier und Collignon) erwarben wir eine Anzahl von Denaren der ausgehenden Republik und beginnenden Kaiserzeit, von denen das wertvollste Stück, der Denar des C. Caesar, dem Museum geschenkt wurde.

Wie wir im letzten Jahrbuch bei der Besprechung des Geschenkes der Herren Dr. Bernhard und Sulzer-Imhoof in Aussicht gestellt haben, veröffentlichen wir diesmal im Zuwachsverzeichnis die im wesentlichen aus Lateinern und mohammedanischen Münzen bestehende Sammlung Imhoof, nachdem die Inventarisierungsarbeiten ihren Abschluss gefunden haben. Auf die Bedeutung der Sammlung ist bereits hingewiesen worden. Die Durcharbeitung hat bestätigt, dass sich darunter viele Seltenheiten befinden. Ein Unikum ist der Dirhem aus Schakurija in Spanien, der nach Schriftcharakter und Styl dem 2.—3. Jahrhundert angehören muss, aber weder datiert ist, noch den Namen eines Herrschers trägt. Wir danken Herrn Prof. Dr. H. Nützel in Berlin für die freundliche Bestimmung dieser seltenen Münze.

Mit den beiden, diesem Berichte beigegebenen Druckbogen hat das Inventar der Münzen der römischen Republik seinen Abschluss gefunden.

**R. Wegeli.**

# Zuwachsverzeichnis.

## Griechische Münzen.

Calabrien: Brundisium. Sextans. 217—200.
Sizilien: Panormus. Nach 254. Br. 10 Ex. *Hr. Dr. O. Bernhard, St. Moritz.*
Solus. Nach 254. Br. 2 Ex. *Hr. Dr. O. Bernhard, St. Moritz.*
Syracus. Tetradrachme. *Hr. Prof. Dr. J. Sieber.*
Makedonien: Alexander d. Gr. 336—323. Drachme. 8 Var.
Philipp III. 323—316. Drachme. 16 Var.
Thrakien. Lysimachus. 306—281. Tetradrachme.
Corinth. Augustus. M. Br.
Lydien. Philadelphia. Caracalla. 211—217. Gr. Br.
Syrtica. Oea. Tiberius. M. Br.

## Römische Münzen.

Aes grave. Semis. 338—269. *Hr. P. Hofer.*
Sextans. 268—240.
Triens. 240—229.
Semis. 240—229.
Sextans. 229—197.
Sextans. Nach 217.
Quadrans. Nach 217.
A. Manlius Q. f. Sergia. Denar. Um 135.
M. Porcius Laeca. Denar. Um 129.
M. Acilius. M. f. Denar. Um 129.
Q. Marcius, C. Fabius? L. Roscius? Denar. Um 110.
M'. Fonteius. Denar. Um 104.
L. Julius L. f. Caesar. Denar. Um 90.
C. Allius Bala. Denar. Um 90.
D. Junius Silanus. Denar. Um 89.
C. Fabius C. f. Buteo. Denar. Um 89.
L. Titurius L. f. Sabinus. As. Um 88.
C. Norbanus. Denar. Um 84.
M. Plaetorius Cestianus. Denar. 69.
Cn. Pompeius Magnus. Denar. 67. Bab. 7 u. 8.
Q. Pompeius Musa. Denar. Um 64. Bab. 11 u. 17.
M. Atius Balbus. M. Br. Um 59.
P. Plautius Hypsaeus. Denar. 58.
L. Manlius Torquatus. Denar. Um 54.
L. Plautius Plancus. Denar. Um 45.
L. Livineius Regulus. Denar. 43—42 Bab. 1 u. 13.
C. Cassius Longinus[1]). Denar. 42.

[1]) Diese und die folgenden römischen Münzen sind mit Ausnahme des Denars von C. Caesar aus dem Ochslegat erworben und dem Inventar der Burgergemeinde überschrieben worden.

M. Antonius. Denar. 41.
Denar. 34—31.
Denar. 31. Bab. 102 u. 147.
C. Julius Caesar Octavianus. Gr. Br. 43—36.
Denar. 35—28. Bab. 155.
Denar. Vor 28. Bab. 117.
Augustus. Denar. Nach 28. C. 289.
Medaillon. Nach 28. C. 32.
Denar. 20. C. 11, 274, 364, 397, 491.
Denar. 20. P. Petronius Turpillianus.
Restitutionsm. v. Nerva. 96—98. M. Br.
Agrippa Caesar. M. Br. Vor 7 n. Chr.
C. Caesar. Denar. Vor 4 nach Chr. *Hr. Dir. Wegeli.*
Nero und Drusus. M. Br. 37 n. Chr.
Claudius. Restitutionsm. v. Titus. M. Br. 79—81.

**Byzantinische Münzen.**

Heraclius u. Heraclius Constantine 622—624. Br.
*Hr. Dr. P. Guggisberg.*

**Schweizerische Münzen.**

Bern. Dublone 1796. 2 Var.
Bistum Basel. 1/2 Brakteat. Mich. 40.
Brakteat. Mich. 77.
20 Kreuzer 1716.
1/2 Batzen. 1719.
Groschen. 1596. 2 Var.
Bistum Lausanne. Denier.
Parapagliole.

**Schweizerische Medaillen.**

Bern. Alb. Haller, von Mörikofer. G.
*Legat von Herrn Prof. Dr. Th. Studer.*
Kavallerie-Denkmal auf der Lueg. 1921. *Hr. Oberstl. A. Bauer.*
Zug. Arbedo, von Kögler. S. 1922.
Luzern. II. Historikerkongress 1922.
Waadt. Grosslogenfest 1822. S.

**Ausländische Medaillen.**

Challanger Expedition 1886—1895. Br. *Legat von Herrn Prof. Dr. Th. Studer.*
St. Benediktsmedaille. Al. *Hr. P. Dr. Ignaz Hess in Engelberg.*

**Notgeld.**

Deutschland. 10, 50 Pfennig. Al.
10 Pfennig. Briefmarke in Zelluloidkapsel.
Frankreich. Thann. 1918. 10 cts. *Hr. Dr. H. v. Niederhäusern.*

**Banknoten.**

Blankenburg a. H. 1921. 10 Pfennig.
Detmold, Stadt. 1920. 50 Pfennnig. 12 Var.
Hameln, Stadt. 1918. 25 Pfennig.
Hannover, Handelskammer. 1921. 50 Pfennig.
Horn, Amtsgemeinde. 1921. 50 Pfennig. 3 Var.
Magdeburg, Stadt. 1921. 50 Pfennig. 2 Var.
Merseburg, Stadt. 1921. 5 Pfennig.
Meiningen, Stadt. 1920. 50 Pfennig.
Neubrandenburg, Stadt. 1921. 25, 50, 75 Pfennig.
Rinteln, Stadt. 1920. 25, 50 Pfennig, 1 Mark.

## Ankäufe für die Sammlung Moser.

Bithynien. Prusias I. 238—183. Tetradrachme.
Nicomedes II. 149—120. Tetradrachme.

Pergamon. Eumenes I. 263—241. Tetradrachme.

Syrien. Demetrius II. 146—138. Tetradrachme.
Antiochus VIII. 125—96. Tetradrachme.
Baktrien. Philoxenos. Um 125. Br.
Hippostratos. Um 120. Drachme.

## Sammlung Imhoof.

Geschenk der Herren Dr. O. Bernhard und J. Sulzer-Imhoof.

**a) Lateiner im Orient.**

Antiochia. Tankred. 1104—1112. Br. 2 Var.
Roger. 1112—1119. Br. 2 Var. 3 Ex.
Bohemund III. 1162—1201. Denier.
Bohemund IV. 1201—1232. Denier.

Jerusalem. Amalrich I. 1162—1173. Denier.
Balduin II? III? IV? 1118—1185. Denier.

Tripolis. Raymund II. 1152—1147. Denier.
Bohemund VII. 1274—1287. Gros.

Beirut. 1198—1291. Denier.

Cypern. Heinrich II von Lusignan. 1285—1324. Denier.
1310—1324. Gros.
Peter II von Lusignan. 1369—1382. Gros. 2 Ex.
Jakob II. 1460—1473. Sixain.

Rhodus. Hélion de Villeneuve. 1319—1346. Gigliato. 4 Ex.
Asper. 2 Ex.
Dieudonné de Gozon. 1346—1353. Gigliato.
Pierre de Corneillan. 1354—1355. Gigliato.

Roger des Pins. 1355—1365. Gigliato. 3 Ex.
Asper.
Raymond Bérenger. 1365—1374. Gigliato.
Joh. Ferdinand de Heredia. 1376—1396. Gigliato.
Philibert de Naillac. 1396—1421. Gigliato.

Achaia. Wilhelm II von Villehardouin. 1250—1277. Denier.
Karl II von Anjou. 1285—1291. Denier.
Florent de Hainolt. 1289—1297. Denier.
Isabella von Villehardouin. 1297—1301. Denier.
Philipp von Savoyen. 1301—1307. Denier.
Philipp von Tarent. 1307—1313. Denier.
Mahault de Hainolt. 1316—1318. Denier.
Jean d'Anjou-Gravina. 1318—1333. Denier.

Athen. Wilhelm I de la Roche. 1280—1287. Denier.
Guy II de la Roche. 1294—1308. Denier.

Aetolia. Philipp von Tarent. 1307—1310? 1324—1332? Denier.

Chios. Vor 1466. 1/4 Gigliato.

Edessa. Balduin II? 1100—1118? Br. 2 Ex.

Aenos? Samothrace? Br.

Mytilene. Franz I oder II Gattilusio. 1355—1376 oder 1396—1400. Gigliato.

Constantinopel. Nach 1200. Br.

## b) Orientalische Münzen.

*Mohammedanische Münzen mit fremden Typen.*

*Byzantinischer Typus.*

Alexius I. 1081—1118. Bronzemünze mit Stempel lilahi.
Typus Constans II. Prägeort Hims. Br. 2 Ex.
Mit dem Bilde des Chalifen. Manbedsch. Br.
Dimeschk. Br.
Haleb. Br.

Omajjaden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| El-Welîd I. | Dirhem. | Jahr 91 = 710. | Dimeschk. |
| Sulaimân. | Dirhem. | » 99 = 717. | Wâsit. |
| | Dirhem. | » 99 = 717. | Herât. |
| Hischâm. | Dirhem. | » 118 = 736. | Wâsit. |
| | Dirhem. | » 121 = 739. | Wâsit. |
| Merwân II. | Dirhem. | » 129 = 746. | Wâsit. |
| | Dirhem. | » 131 = 748. | Es-Sâmija. |
| | Dirhem. | » 131 = 748. | Wâsit. |

Kupfermünzen. Dimeschk.
El-Mausil.
Ohne Angabe des Ortes. 3 Ex.

Abbasiden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Es-Saffâḥ. | Fils. | 133 = 750. | |
| El-Manṣûr. | Fils. | 146 = 763. | Ḥaleb. |
| | Fils. | 157 = 774. | Medînet-es-Salâm. |
| | Dirhem. | 159 = 776. | Medînet-es-Salâm. |
| El-Hâdî. | Dirhem. | 170 = 786. | El-Harûnija. |
| Er-Raschîd. | Dirhem. | 176 = 792. | Afrîḳija. |
| | Dirhem. | 193 = 809. | Medînet-es-Salâm. |
| | Fils. | 189 = 805. | Er-Râfiḳa. |
| El-Ma'mûn. | Dinar. | 200 = 815. | El-Irâḳ. |

El-Muktafî-billah. Dinar. 294 = 906. Medînet-es-Salâm.
El-Muḳtadir-billah. Dinar. 308 = 920. Karḫ.
Er-Râdî-billah. Dirhem. 323 = 934. Surra-men-râa.

Hammudiden.

Idrîs II. Dirhem. Ort und Jahr nicht lesbar.

Anonyme spanische Prägung.

Dirhem. 2—3. Jahrh. Schaḳurija.

Murabiten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 'Alî ibn Jûsuf. | Dinar. | 525 = 1131. | Marrâkusch. |
| | Dinar. | 537 = 1143. | Marrâkusch. |

Bujiden.

Mu'ajid-ed-daula. 366—373 = 976—983. El-Muḥammadija.

Buweihiden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 'Aḍud-ed-daula. | Dinar. | 370 = 980. | Sûḳ-el-Ahwâz. |
| Faḫr-ed-daula. | Dirhem. | 369 = 979. | Âmul. |

Seldschuken von Er-Rûm.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kay-Husrû I. | 588—596? = 1192—1199. | Dirhem. | 2 Ex. |
| Kay-Ḫusrû II. | Dirhem. | 639 = 1241. | Sîwâs. |

Urtukiden von Keyfâ und Âmid.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kuṭb-ed-dîn Sukmân II. | 594 = 1197. | Br. | 2 Ex. |
| Nâṣir-ed-dîn Maḥmûd. | 617 = 1220. | Br. | |
| Rukn-ed-dîn Maudûd. | 621 = 1224. | Br. | |

Urtukiden von Mâridîn.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nedschm-ed-dîn Alpî. | 502—516 = 1108—1122. | Br. | |
| Kuṭb-ed-dîn. | 577 = 1181. | Br. | |
| Ḥusâm-ed-dîn Yûluḳ-Arslân. | 581 = 1185. | Br. | |
| | 589/90 = 1193/4. | Br. | |
| Nâṣir-ed-dîn Urtuḳ-Arslân. | 606 = 1209. | Br. | |
| | 611 = 1214. | Br. | 2 Ex. |
| | 626 = 1229. | Br. | |
| | Dirhem. 597—637 = 1200—1239. | | |
| Nedschm-ed-dîn Ġazî. | Dirhem. 655 = 1257. | | |
| 'Izz-ed-dîn Masûd. | 607 = 1210. | | |

Bâni Zengî. Atâbegs in El-Mauṣil.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nâṣir-ed-dîn Mahmûd. | | 627 = 1229. | Br. |
| Bedr-ed-dîn Lû-Lû. | | 631 = 1233. | Br. |

Bâni Zengî. Atâbegs in Ḥalab.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nûr-ed-dîn Maḥmûd. | | 541—569 = 1146—73. | Br. |

Bektegini. Atâbegs in Irbil.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Muẓẓafar-ed-dîn. | | 597 = 1200. | Br. |
| | | 614 oder 624 = 1217 oder 1227. | Br. |
| | | 586—630 = 1190—1232. | Br. |

Fatimiden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| El-Muʿizz. | Dinar. | 362 = 972. | Misr. |
| El-Ḥâkim. | Dinar. | 389 = 998. | Misr. |
| Eṭ-Ṭâhir. | Dinar. | 419 = 1028. | |
| El-Mustanṣir. | Dinar. | 436 = 1044. | |
| | 1/4 Dinar. | 448 = 1060. | |

Ajjubiten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eṭ-Ṭâhir Ġâzî. | Dirhem. | 582—613 = 1186—1216. | |
| | Dirhem. | 603 = 1206. | |
| | Dirhem. | 612 = 1215. | |
| El-Aschraf. | | 612 = 1215. | Majjâfârikîn. Br. |
| En-Nâṣir Jûsuf. | Dinar. | 634—658 = 1236—1260. | Dimeschḳ. |

Baḥriten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| En-Nâṣir Ḥasan. | | 761 = 1359. | Br. |

Burditen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| El-Aschraf Seif-ed-dîn Barsbây. | Dinar. | 825—841 = 1422—1438. | Kâhira. |
| Eṭ-Ṭâhir Seif-ed-dîn Dschaḳmaḳ. | Dinar. | 842—857 = 1438—1453. | Kâhira. |

Gross-Châne.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Interregnum. | Dirhem. | 642 = 1244. | |
| Mangu. | Dirhem. | 650 = 1252—1257. | Tiflîs. |

Mongolen von Persien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Abû Saʿjid. | Dirhem. | 729 = 1328. | Baġdâd. |
| | Dirhem. | 732—733 = 1331—1332. | |
| | Dirhem. | 716—736 = 1316—1335. | |

Osmanen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Muḥammad III. | Dinar. | 1003 = 1594. | Dimeschḳ. |
| Ibraḥîm I. | | 1049 = 1639. | Ḳusṭanṭinija. |